

Bericht
über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020
und
des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
2020
der
Tourismus GmbH Ilsenburg
Marktplatz 1
Ilsenburg

Digitale Berichtsausfertigung

BILANZ
Tourismus GmbH Ilsenburg
Ilsenburg
zum
31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro		Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59		25.564,59
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.667,00	5.874,00	eigene Anteile	<u>5.112,92-</u>		<u>2.556,46-</u>
II. Sachanlagen				eingefordertes Kapital		20.451,67	23.008,13
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		22.541,00	20.177,00	II. Gewinnvortrag		119.690,76	120.160,45
III. Finanzanlagen				III. Jahresfehlbetrag		5.528,79-	469,69-
1. sonstige Ausleihungen		25.002,94	25.002,94	B. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Steuerrückstellungen	2.725,83		1.300,00
I. Vorräte				2. sonstige Rückstellungen	<u>16.149,00</u>	18.874,83	12.100,00
1. fertige Erzeugnisse und Waren	7.905,03		4.544,68	C. Verbindlichkeiten			
2. geleistete Anzahlungen	<u>8.000,00</u>	15.905,03	8.000,00	1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.511,68		13.443,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.696,48		6.414,38
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.242,10		29.745,75	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>149.505,89</u>	166.714,05	96.078,69
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>19.709,18</u>	60.951,28	6.566,71				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		183.482,27	170.867,81				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.653,00	1.256,15				
		<u>320.202,52</u>	<u>272.035,04</u>			<u>320.202,52</u>	<u>272.035,04</u>
		<u><u>320.202,52</u></u>	<u><u>272.035,04</u></u>			<u><u>320.202,52</u></u>	<u><u>272.035,04</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg**Ilsenburg**

	2020 Euro	%	2019 Euro
1. Umsatzerlöse	<u>215.537,79</u>	100,00	<u>270.365,77</u>
2. Gesamtleistung	215.537,79	100,00	270.365,77
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	400,00	0,19	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	0,00	<u>1.201,05</u>
	400,00	0,19	1.201,05
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.699,49	4,04	7.060,90
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	83.593,66	38,78	91.381,12
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>19.265,71</u>	8,94	<u>24.051,31</u>
	102.859,37	47,72	115.432,43
- davon für Altersversorgung Euro 46,00 (Euro 0,00)			
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.095,47	5,15	13.090,60
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	10.732,73	4,98	14.657,26
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	7.645,36	3,55	8.182,78
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.516,69	1,63	4.466,50
d) Fahrzeugkosten	3.929,03	1,82	4.541,44
e) Werbe- und Reisekosten	37.445,65	17,37	57.659,10
f) Kosten der Warenabgabe	1.828,93	0,85	6.056,15
g) verschiedene betriebliche Kosten	32.034,03	14,86	32.823,29
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>200,00</u>	0,09	<u>1.914,24</u>
	97.332,42	45,16	130.300,76
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	85,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>1.425,83</u>	0,66	<u>6.012,82</u>
10. Ergebnis nach Steuern	5.474,79-	2,54	415,69-
11. sonstige Steuern	54,00	0,03	54,00
12. Jahresfehlbetrag	<u>5.528,79</u>	2,57	<u>469,69</u>

ANHANG zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 der Firma Tourismus GmbH Ilsenburg wurden die Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) angewandt und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB auf. Für die Offenlegung gelten die größenabhängigen Erleichterungen des § 326 HGB.

Nach § 121 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009) in Verbindung mit § 53 HGrG erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie deren Prüfung allerdings in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften im Sinne der §§ 264,267 II HGB.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Tourismus Ilsenburg GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Ilsenburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Stendal
Register-Nr.:	HRB 109035

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden entsprechend den Vorschriften der §§ 238 bis 278 des Handelsgesetzbuches und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages angewandt.

Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Die Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 250,00 Euro bis 800,00 Euro wurden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

ANHANG zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Die Bewertung von Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten.

Der Brutto-Anlagenspiegel ist als Anlage zum Anhang angefügt.

Umlaufvermögen

Die im Umlaufvermögen befindlichen Waren sind zu Anschaffungskosten angesetzt, sofern nicht ein niedrigerer Wert beizulegen war. Für die Ermittlung der Anschaffungskosten wird das Verbrauchsfolgeverfahren nach der Fifo-Methode angewendet (§ 256 Satz 1 HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag betreffen, ist ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Eigenkapital

Die Gesellschaft hält eigene Anteile, welche nach dem Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz in Höhe ihres Nennwertes (TEUR 5,1) passivisch darzustellen sind.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen (TEUR 2,7) beinhalten die das Geschäftsjahr und Vorjahre betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden Rückstellungsarten enthalten:

	2020	2019
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Rückstellungen für Aufbewahrungspflichten	6,2	6,6
Rückstellungen für Erstellung und Prüfung Jahresabschluss	9,3	5,5
Übrige Rückstellungen	0,6	0,0
Gesamt	16,1	12,1

ANHANG zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Laufzeiten der Verbindlichkeiten sind folgender Übersicht zu entnehmen:

Verbindlichkeit	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag
	kleiner 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	größer 5 Jahre	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Erhaltene Anzahlungen	11.511,68	0,00	0,00	11.511,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.696,48	0,00	0,00	5.696,48
Sonstige Verbindlichkeiten	149.505,89	0,00	0,00	149.505,89
Gesamt	166.714,05	0,00	0,00	166.714,05

davon aus Steuern: Euro 77.507,94 (Vorjahr Euro 44.577,21)

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Euro 0,00 (Vorjahr Euro 5,40)

b. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die vorstehende Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Absatz 2 HGB aufgestellt.

In den Umsatzerlösen sind Zuschüsse der Stadt Ilsenburg von Euro 192.581,97 sowie Fremdenverkehrsabgaben von 44.615,51 Euro enthalten. Die verbleibenden Umsatzerlöse erzielt die Tourismus GmbH mit dem Handel von Souvenirs, Büchern und Karten, aus Vermittlungsprovisionen, Werbeinseraten, Online-Gebühren sowie Veranstaltungsentgelten.

Lohnkostenzuschüsse minderten die Personalkosten direkt in Höhe von Euro 2.202,71.

Die übrigen Kosten sind entsprechend der Kostenarten aufgegliedert.

Steuerrechtlich wurden Sonderabschreibungen nach § 7 g EStG in Höhe von 543,00 € in Anspruch genommen.

Die Tourismus GmbH Ilsenburg erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 5.528,79.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden folgende Ergebnisse ausgewiesen:

	<u>Euro</u>
Rohergebnis	206.838,30
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.425,83
Jahresfehlbetrag	5.528,79

ANHANG zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

In der Ergebnisrechnung sind Erträge und Aufwendungen sowohl des nicht wirtschaftlichen (Bereich Tourismus) als auch des wirtschaftlichen Bereiches (Verkauf Werbemittel u. ä.) des Unternehmens enthalten, welche in einer Trennungsrechnung geführt werden.

Die Trennungsrechnung wurde zum 1. Januar 2018 eingeführt und ist anhand der Vollkostenrechnung hergeleitet.

Vorauszahlungen zur Körperschaftsteuer sowie den darauf entfallenden Solidaritätszuschlag und zur Gewerbesteuer wurden für das laufende Berichtsjahr nicht geleistet. Die zu erwartende Gesamtnachzahlung (TEUR 1,4) wurde als Rückstellung berücksichtigt.

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor: Der Jahresüberfehlbetrag von Euro 5.528,79 wird zusammen mit dem Ergebnisvortrag von Euro 119.690,76 auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Sonstige Angaben

Das Stammkapital von DM 50.000,00 (Euro 25.564,59) ist zum 31. Dezember 2020 zu 100 % eingezahlt. Ihren Sitz hat die Gesellschaft in Ilsenburg.

	<u>Anteilsverhältnis</u>	<u>%</u>	<u>Euro</u>	<u>DM</u>
1.	Stadt Ilsenburg	70	17.895,21	35.000,00
2.	Tourismus GmbH Ilsenburg, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Christin Alshut	20	5.112,91	10.000,00
3.	Fremdenverkehrsverein Ilsenburg e. V., vertreten durch Herrn Fischer	2	511,29	1.000,00
4.	Frau Renate Bürger	1	255,65	500,00
5.	Frau Monika Riese	1	255,65	500,00
6.	Frau Charlotte Riese	1	255,65	500,00
7.	Herr Gregor Riese	1	255,64	500,00
8.	Herr Dr. Clemens Riese	1	255,65	500,00
9.	Herr Rüdiger Hasenbalg	1	255,65	500,00
10.	Frau Katharina Erxleben	1	255,65	500,00
11.	Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck, vertreten durch Herrn Purucker	1	255,64	500,00
		<u>100</u>	<u>25.564,59</u>	<u>50.000,00</u>

Die Anteilseigner sollen in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss beschließen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zustimmen.

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer (inklusive Geschäftsführer und Auszubildende) beträgt 6 (Vorjahr 5).

Im Berichtsjahr hatte die Gesellschaft folgende Geschäftsführerin:

- Frau Christin Alshut, Geschäftsführerin, Bad Harzburg

ANHANG zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Die Geschäftsführerin ist alleinvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Die Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB wurde in Anspruch genommen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich in 2020 wie folgt zusammen:

- Frau Renate Bürger, Kauffrau (Vorsitzende)
- Herr Karl-Heinz Purucker, Geschäftsführer (stellvertr. Vorsitzender)
- Herr Denis Loeffke, Bürgermeister
- Herr H.-G. Fischer, 1.Vorsitzender Fremdenverkehrsverein Ilsenburg e.V.
- Herr Dr. Clemens Riese, Kaufmann

Das Honorar des Abschlussprüfers für die Durchführung der Jahresabschlussprüfung beträgt Euro 1.900,00 netto. Weitere Honorare erhält der Abschlussprüfer nicht.

Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten. Zu den Folgen der Corona-Pandemie wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

Ilsenburg, den 28. September 2021

gez. Alshut

Christin Alshut
Geschäftsführerin

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der Tourismus GmbH Ilsenburg

I. Grundlagen des Unternehmens

I.1 Geschäftsmodell des Unternehmens

Der Geschäftsgegenstand der Tourismus GmbH Ilsenburg (TIL) ist

- die Entwicklung von Strategien, kurz-, mittel- und langfristiger Art im Rahmen des touristischen Leitbildes der Stadt,
- die Betreuung von touristischen Beschwerden,
- die Stärkung der Zusammenarbeit touristischer Betriebe in Ilsenburg,
- die Beratung und Betreuung der nach Ilsenburg kommenden Gäste und Besucher,
- die Planung und Durchführung von Veranstaltungen innerhalb und außerhalb von Ilsenburg, die der Förderung des Ilsenburger Fremdenverkehrs dienen,
- der Verkauf von Tickets für Veranstaltungen regional und überregional,
- die Mitarbeit in Institutionen und Vereinigungen des Fremdenverkehrs,
- Unterstützung bei der Imagepflege und des visuellen Erscheinungsbildes der Stadt Ilsenburg (Stadtmarketing).

I.2 Entwicklung des Tourismus

Die Entwicklung des Tourismus im Bereich der Stadt Ilsenburg unter Einbeziehung des Umfeldes ist Kerngegenstand der geschäftlichen Aktivitäten der TIL. Die TIL befasst sich mit Einsatz aller relevanten Marketingmaßnahmen, um das Geschäftsmodell umzusetzen.

Zu den wichtigen Grundlagen der Entwicklungsmaßnahmen gehören neben dem Einsatz zeitgemäßer Marketinginstrumente (z. B. Internet) auch der Einsatz der Mitarbeiter des Unternehmens.

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut des Jahreswirtschaftsberichts 2020 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie im Januar 2021 steht die Wirtschaftspolitik im Zeichen der Pandemiebekämpfung. Wirtschaftliche Aktivitäten und soziale Kontakte wurden sehr stark beschränkt. Corona-Wirtschaftshilfen und Kurzarbeitergeld kamen zum Einsatz. Bis 2019 stieg das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland jährlich um 1,9 Prozent.

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Die Erwerbstätigkeitszahl erhöhte sich von 41,0 auf 49,0 Millionen Menschen. Löhne und verfügbare Einkommen sind in den letzten Jahren gestiegen. Mit der Corona-Pandemie endete dies 2020. Das Bruttoinlandsprodukt ging um 5 Prozent zurück. Deutschland ging in einen harten Lockdown. Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung wurden Anfang 2020 eingesetzt. Touristische Reisen weitestgehend verboten, soziale Kontakte eingeschränkt, Homeoffice-Pflicht ausgesprochen. Nach dem Lockdown im Mai 2020 erholt sich die Wirtschaft langsam und wird wohl, laut Bericht, bis Mitte des Jahres 2022 brauchen, um auf der Wirtschaftsleistung vor der Pandemie zu sein. Im November 2020 kam es zu einem erneuten Lockdown zur Pandemiebekämpfung.

Die Tourismusbranche ist einer der am stärksten betroffenen Bereiche. Durch Reisebeschränkungen in der Haupt- und Nebensaison und ständiger Ungewissheit, ob sich während der Reise Beschränkungen ändern, oder der geringen Kaufkraft durch Kurzarbeit oder sogar Jobverlust verzichteten viele Menschen auf Urlaub. Schließungen von touristischen Einrichtungen sind deutschlandweit zu verzeichnen. Aufgrund des Lockdowns und das Entlassen der Mitarbeiter in vielen Bereichen entstand ein extremer Personalmangel in der Tourismusbranche. Die Auswirkungen spüren wir weit in das Jahr 2021 hinein.

Auch die Tourismus GmbH Ilsenburg hat hohe Umsatzeinbußen durch die Pandemie zu verzeichnen. Diese werden im Geschäftsbericht detaillierter erläutert.

Das „Waldsterben“ ist immer noch ein Thema im Harz. In der Region kommt es durch Trockenheit vermehrt zu starken Baumschäden. Der Wald im Harz ist stark in Mitleidenschaft gezogen. Wandern ist das touristische Hauptthema, so dass sich touristische Betriebe Herausforderungen stellen müssen. Die Tourismus GmbH Ilsenburg versucht in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Ilsenburg, dem Harzer Tourismusverband und dem Nationalpark dem Wegbleiben der Touristen aufgrund der aktuellen Waldsituation stark entgegen zu wirken. Touristen werden weiterhin aufgeklärt und in den Wandel des Waldes einbezogen. Umgesetzt wird dies mit Broschüren, Aufklärungen vor Ort und Partnerschaften. Wie sich die aktuelle Waldsituation in der Zukunft auf die touristischen Zahlen auswirkt, ist schwer einzuschätzen.

Der Mountainbike-Tourismus ist, auch bestärkt durch die Pandemie, ein absoluter Trend geworden. Die Nachfrage nach Trails und geführten Touren hat im Jahr 2020 extrem zugenommen. Auch schon in den vorherigen Jahren entstanden durch extremste Nachfrage illegal bebaute Trails rund um Ilsenburg. Zusammen mit touristischen Leistungsträgern, local Bikern, Grundbesitzern und der Stadt Ilsenburg entwickelte die Tourismus GmbH Ilsenburg das Konzept „Trailpark Harz“. Der Trailpark soll die hohe Nachfrage decken, die touristische Infrastruktur und Angebotspalette in Ilsenburg erweitern und Investoren locken. Zudem wird dem Problem des illegalen Bauens entgegengewirkt. Der Tourismus GmbH Ilsenburg ist es wichtig, damit auch die Konflikte zwischen verschiedenen Gruppen im Wald, meistens Wanderer und Mountainbiker, durch eine sehr gute Beschilderung zu lösen.

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

II.2 Geschäftsverlauf

Der Harz und die Region Ilsenburg genießen einen hohen touristischen Bekanntheitsgrad. Der Brocken und das Ilsetal im Nationalpark Harz stehen für Sagen, Mystik und urwüchsige Natur – der Brocken ist ein „Muss“ für jeden Harzreisenden und der „Schönste Weg zum Brocken“, der „Heinrich-Heine-Weg“, startet in Ilsenburg.

In den vergangenen Jahren etablierten sich immer mehr touristische Leistungsanbieter im Nahbereich. Die verschiedentlich ausgerichteten Freizeitangebote, wie z. B. Kletterparks, Staumauerrutschen, Mountainbike, Museen und historisch-interessante Klosteranlagen mit ihren kulturellen Events lassen den Harz nicht nur als Wandergebiet vermarkten. Auch der Baumwipfelpfad in Bad Harzburg mit seiner hohen medialen Präsenz oder die weltweit längste Hängebrücke "Titan" im Oberharz haben viel Aufmerksamkeit auf das Gebiet gezogen, von der auch Ilsenburg profitieren konnte.

Durch Maßnahmen in der Digitalisierung im Jahr 2017 (neue Internetseite, angepasster Socialmedia-Auftritt) werden potentielle Urlauber gezielter angesprochen und besser über aktuelle Angebote in Ilsenburg informiert.

Durch den im Jahr 2020/2021 entstehenden Trailpark Harz sollen Urlauber länger in Ilsenburg verweilen, touristische Einrichtungen in Ilsenburg unterstützen und zu einem höheren Kurtaxaufkommen beitragen. Nach Fertigstellung des Parks empfiehlt die Tourismus GmbH Ilsenburg die Erweiterung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur durch die Stadt Ilsenburg. Mit der Umsetzung des geplanten Konzeptes bekommt Ilsenburg ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Harz. Zusätzlich soll in Kooperation mit einem Verein ein professioneller Pumptrack am Blochhauer entstehen, welcher das Mountainbike-Angebot abrundet.

Die Digitalisierung schreitet voran. Ende 2020, Anfang 2021 führt die Tourismus GmbH Ilsenburg den elektronischen Meldeschein ein. Dies soll die Aufnahme eines Gastes durch den Vermieter erleichtern und Vermieter entlasten. Auch ist damit eine genaue Auszählung der Übernachtungen und Gäste in Ilsenburg möglich. Somit können in Zukunft Übernachtungszahlen genauestens analysiert und angegeben werden.

In Ilsenburg zählt der Tourismus zu den tragenden Branchen, von welchen unmittelbar und mittelbar eine deutliche Wertschöpfung für die Region ausgeht. Die Arbeitsplätze sind nicht exportierbar.

Das touristische Geschäftsjahr 2020 startete schlechter als das Vorjahr. Laut Statistischem Landesamt verzeichnete Ilsenburg im Februar 2020 10.756 Übernachtungen. Im Vorjahr hingegen belief sich die Zahl der Übernachtungen auf 11.342. Insgesamt ist die Zahl der Übernachtungen aufgrund der Corona-Pandemie auf 104.756 gesunken (Vorjahr 2019 159.943 Übernachtungen). Hierzu zählen allerdings nur die Betriebe mit mehr als 10 Betten (Hotel- und Pensionsbereich).

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Die Kurtaxe wurde im Jahr 2018 aufgrund des steigenden HATIX-Preises von 2,00 € auf 2,50 € angepasst. Die gesamten Kurtaxeinnahmen (bereinigt um den HATIX-Aufwand) belaufen sich 2020 auf 273.403,00 EUR und sind im Vergleich zum Vorjahr um 5,64 Prozent gesunken. Da die Kurtaxeinnahmen insgesamt gesunken sind, ist auch im Privatvermieterbereich davon auszugehen, dass ein Rückgang von Übernachtungen stattgefunden hat. Aufgrund der Pandemie und dem Reiseverbot war eigentlich mit einem höheren Einbruch der Kurtaxeinnahmen zu rechnen. Durch das Öffnen des Inlandtourismus Anfang Juni 2020 wurden Inlandsreisen extrem nachgefragt. Der Harz erlebte ein extremes Hoch im Sommer 2020, welches pandemiebedingt im Winter wieder abflachte, allerdings zu einem kleinen Ausgleich des Einbruches von Kurtaxeinnahmen beigetragen hat.

Im Bereich Veranstaltungen werden in den Klöstern Ilsenburg und Drübeck, neben der Harzlandhalle wichtigste Veranstaltungsorte, zum Teil mehrmals wöchentlich kulturelle Veranstaltungen verschiedenster Art angeboten. Durch die Pandemie kam es in der Harzlandhalle, sowie in den Klöstern zu einem Einbruch durch Absagen vieler Veranstaltungen. Das Kloster Drübeck sagte die 20. Romantische Nacht ab. Die bereits schon geplante 1025 Jahrfeier wurde auf 2021 verschoben. Der 50. Brockenlauf wurde abgesagt. Die Tourismus GmbH Ilsenburg erlitt einen hohen Einbruch im Bereich Kartenverkauf und Provisionen. Die Provision durch den Kartenverkauf über das Eventim-System ist von 11.549,75 EUR auf 389,83 EUR gesunken. Die Einnahmen durch Werbeinserate (-13,7 %) und Übernachtungsvermittlungen (-47,26 %) sind pandemiebedingt gesunken. Nur im Bereich Einnahmen durch Souvenirs und Bücher kann die Tourismus GmbH Ilsenburg einen Zuwachs von 6,5 Prozent verzeichnen. Dies könnte sich durch den, während der Pandemie angebotenen Außerhaus-Verkauf oder Verkauf über Social-Media, entwickelt haben.

Flyer, Internethinweise und die Nutzung der Social Media Kanälen, Facebook und Instagram komplettieren die Marketingaktivitäten. In 2019 wurde ein neues Konzept für die Flyer der Tourismus GmbH Ilsenburg gestaltet. Die Flyer-Reihe ist kompakter und spricht gezielt die verschiedenen Zielgruppen an. Die GmbH verzeichnet trotz Pandemie eine höhere Nachfrage nach den neuen Flyern. Es ist davon auszugehen, dass das Konzept sehr gut ankommt. In 2020 hat die GmbH verstärkt die Marketingaktivitäten verbessert und die Internetseite auf einen neuen Stand gebracht.

Die Tourismus GmbH war im Jahr 2020 in persona auf zwei Messen vertreten. Der Rest ist pandemiebedingt ausgefallen. Eine Messe-Kooperation besteht weiterhin mit der Partnerstadt Bad Harzburg, dem Oberharz/Bad Sachsa und der Harzer Wandernadel. In 2021 werden nur noch Messebesuche auf der abf Hannover sowie eventuell auf einer bekannten Tourismusmesse in Dänemark angestrebt. Die Kooperation führt zu mehr Messerepräsentanz bei geringeren Kosten, da die Kosten zwischen den Partnern geteilt werden können.

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Ganzjährige Prospektauslagen gibt es weiterhin im Kloster Drübeck und in Gaststätten und bei Gewerbetreibenden im Stadtgebiet. Die Tourist-Information Darlingerode wurde 2020 aufgrund von zu wenig Besucher-verkehr aufgelöst.

Während der Pandemie und des Lockdowns war die Tourist-Information Ilsenburg zu den bekannten Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Die TIL musste die Geschäftsräume schließen, Homeoffice-Bereiche wurden bei jedem Mitarbeiter eingerichtet. Es wurden alle Leistungsträger in dieser Zeit unterstützt, regelmäßige Informationen erhielten diese per E-Mail.

Die Tourismus GmbH Ilsenburg wurde 2020 mit folgenden Siegeln ausgezeichnet: barrierefrei Reisen, i-Marke, Nationalpark Partner und Harz-Information durch den Harzer Tourismusverband. Somit ist ein großer Schritt in Richtung Qualitätssicherung gemacht.

Die Veranstaltungswerbung erfolgt Ende 2020 wieder durch den Versand von Monatsplänen und Veranstaltungsplakaten an Tourist-Informationen der Umgebung, Beherbergungsbetriebe und Gewerbetreibende, Ausgänge im Isetal, der Stadtverwaltung und in der Tourist-Information. Durch die neue Internetseite können Prospektmaterial und Veranstaltungsflyer online abgerufen werden.

Durchgeführte Maßnahmen 2020 sind beispielhaft:

- Planung der 1025 Jahrfeier
- Erarbeitung eines vollständigen Konzepts für den „Trailpark Harz“ und bauliche Planung sowie Umsetzung drei von fünf Trails
- Erarbeitung eines neu aufgelegten Konzepts für den Harzer Klosterwanderweg zusammen mit den Harzer Klöstern
- Besuch der abf Hannover und der ohh!Reisen Hamburg mit Standpräsentation
- Zuarbeit zu Veranstaltungskalendern: Brocken-Tipps, Wohin-Freizeitplaner, Goslarer Programm, Niedersachsen aktiv, Trend Magazin, Braunschweig aktiv, NWZ, u. v. m. (Anzeigen, redaktionelle Zuarbeiten)
- Einstieg in den Beirat der Harzer Klöster, unterstützende Funktion in der Planung und Umsetzung neuer Konzepte, Ideen und Vermarktung
- Mitglied der Planungsgruppe Neuauflage Nationalpark Partnerschaft
- Vergaberatsmitglied Nationalpark Partnerschaft: Auszeichnung von vier neuen Partnern
- Fotoarbeiten und –versand an Reiseunternehmen, Journalisten, Pressevertreter
- Pflege der Internetseite www.ilsenburg.de sowie neuer Social Media Auftritt auf Instagram und Facebook
- Erstellung verschiedener touristischer Konzepte u. a. für den Naturlehrpfad in Ilsenburg
- Durchführung der verschiedensten Stammtische mit Ilsenburger Dienstleistern
- Planung der Einführung des elektronischen Meldescheines
- Verschiedenste Klassifizierungen der Privatvermieter (9 Objekte)

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

- Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz, Erstellung zweier Konzepte mit Studenten zwecks touristischen Leitsystems
- Auszeichnung mit: i-Marke, Nationalpark-Partnerschaft, Reisen für Alle (barrierefrei), Harz-Info durch den HTV

Der Prozess der Klassifizierung von Privatunterkünften nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes wurde kontinuierlich fortgesetzt und forciert. Insgesamt wurden 2020 neun Unterkünfte trotz Pandemie klassifiziert.

Im Übernachtungsbereich muss Ilsenburg marktfähig bleiben. Die Verweildauer der Übernachtungsgäste ist von - ca. 2,3 Tage auf 2,7 Tage im Durchschnitt allein in Ilsenburg gestiegen. Dies lag an der Reisebeschränkung auf Auslandsreisen. Viele Familien haben ihren Haupturlaub im Harz verbracht. Dadurch stieg die durchschnittliche Übernachtungsdauer an. Um die Verweildauer zu verlängern, werden weitere touristische Projekte, wie der Trailpark Harz geplant und durchgeführt.

Weiterhin legt die Tourismus GmbH Ilsenburg Wert auf Nachhaltigkeit und Natürlichkeit. Diese Faktoren sollen mit Ilsenburg in Verbindung gebracht werden und müssen so auch nach außen getragen werden. In dem Konzept des Trailpark Harz ist ein wichtiger Bestandteil die Nachhaltigkeit. Natürliche Ressourcen werden zum Bau genutzt und regionale Dienstleister in das Projekt mit eingebunden.

Durch Maßnahmen wie Abschaffung des Plastikbestandes im Unternehmen, Förderung der regionalen Produkte oder einem nachhaltigen Messeauftritt, sowie einer stabilen Zusammenarbeit mit dem Nationalpark und Regionalverbänden fördern wir das Nachhaltigkeitsbild und sichern damit einen langfristig nachhaltigen Tourismus.

II.3 Lage

Die Lage des Unternehmens hat sich pandemiebedingt verschlechtert. Die Einnahmen aus der Kurtaxe sind eingebrochen. Folgende Erläuterungen möchten wir Ihnen für das Wirtschaftsjahr 2020 der Tourismus GmbH Ilsenburg geben:

AKTIVA

Investitionen/Anlagevermögen:

Die Betriebsausstattung hat sich zum Vorjahr kaum verändert. Insgesamt ist die Geschäftsausstattung von 20.177,00 Euro auf 22.541,00 Euro gestiegen. Dies hängt mit einer Erweiterung der Verkaufsschränke zusammen. Es wurde ein Eckschrank zum besseren Verkauf von Souvenirs und Büchern angefertigt und Ende Dezember 2020 in der TIL aufgestellt.

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Liquidität:

Das Termingeld bei der VW-Bank beläuft sich gleichbleibend auf 25.002,94 EUR, die kurzfristigen liquiden Mittel zum Bilanzstichtag sind von 170.867,81 EUR für Investitionszwecke auf 183.482,27 EUR gestiegen.

Kurzfristigen Vermögenswerten von 68.856,31 EUR stehen zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 185.588,88 EUR gegenüber.

Umlaufvermögen:

Die Warenbestände an Karten, Plänen und Büchern erhöhte sich um 3.360,35 EUR auf 7.905,03 EUR. Der Wert der Warenbestände wurde durch Inventur nachgewiesen.

Zum Bilanzstichtag betragen die Forderungen aus Kurtaxe und Vermittlungsprovisionen ferner 41.242,10 EUR (Ausweis als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen). Weitere sonstige Vermögensgegenstände stellen Steuerforderungen 2019/2020 für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer dar und werden im Umfang von 10.220,82 EUR ausgewiesen. Des Weiteren bestehen Forderungen aus Umsatzsteuervorauszahlungen von 2.614,08 EUR und Forderungsansprüche gegen die Bundesagentur für Arbeit von 6.336,99 EUR.

Zu den Aufwendungen, die in nachfolgende Abrechnungszeiträume fallen (aktive Rechnungsabgrenzung; Euro 8.653,00), gehört bereits verauslagter Werbeaufwand für 2021.

PASSIVA

Kapital:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert EUR 25.564,59 (DM 50.000,00).

Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine Veränderungen des Stammkapitals oder der Gesellschafteranteile.

Das Eigenkapital der Gesellschaft veränderte sich auf der Passivseite der Bilanz wie folgt:

	Stammkapital		25.564,59 Euro
./.	eigene Anteile		-5.112,92 Euro
+	Gewinnvortrag	01.01.2020	119.690,76 Euro
+	Jahresfehlbetrag	2020	-5.528,79 Euro
	Eigenkapital	31.12.2020	134.613,64 Euro

Bei erhöhter Bilanzsumme veränderte sich die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr von 52,46 % auf 42,04 %.

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Rückstellungen:

Steuerrückstellungen waren im Jahr 2020 in Höhe von 2.725,83 EUR zu bilden. Im Berichtsjahr sind Nachzahlungen für Gewerbesteuer zu erwarten. Neben der Rückstellung für Abschlusskosten in Höhe von 3.500,00 EUR war im Jahr 2020 ferner eine Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses von 2.000,00 EUR zu bilden. Die Rückstellung für gesetzlich normierte Aufbewahrungspflichten beläuft sich unverändert auf 6.200,00 EUR.

Verbindlichkeiten:

Für die Herausgabe von Gutscheinen für Veranstaltungen wurden Beträge vereinnahmt, die lediglich „Durchlaufcharakter“ haben. Der Ausweis erfolgt als „erhaltene Anzahlungen“. Ihr Saldo veränderte sich von 3.664,62 EUR auf 3.864,62 EUR. Zusätzlich ergab sich aus dem Kartenvorverkauf und der „Harz Card“ ein Saldo in Höhe von 334,00 EUR (Vorjahr 2.398,40 EUR).

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen 149.505,89 EUR und beinhalten im Wesentlichen die satzungsmäßige Rückzahlung von Kurtaxe an die Stadt Ilsenburg mit 69.897,24 EUR sowie abzuführende Umsatzsteuer in Höhe von 77.134,88 EUR. Bei dem verbleibenden Betrag handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten aus dem Kartenverkauf, Betriebssteuern und Betriebsausgaben, deren Begleichung in 2021 erfolgte.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse:

Die Gesamtumsatzerlöse der Tourismus GmbH Ilsenburg beliefen sich im Jahr 2020 auf 215.537,79 EUR (Vorjahr: 270.365,77 EUR; jeweils Einnahmen aus Kurtaxe abzüglich der an die Stadt Ilsenburg abzuführenden Beträge). Hierzu wurde eine Trennung der kommerziellen und touristischen Erlöse durchgeführt. (Touristische Umsatzerlöse: 187.675,79 EUR, kommerzielle Umsatzerlöse 27.862,00 EUR).

Der Zuschuss der Stadt Ilsenburg entwickelte sich von 231.216,62 EUR im Vorjahr auf 192.581,97 EUR. Für das Harzer-Urlaubsticket vereinnahmte die Gesellschaft einen Betrag von 44.615,51 EUR (Vorjahr 46.709,04 EUR). Aufgrund satzungsmäßiger Vereinbarung ermittelte sich für 2020 in dieser Höhe eine Rückzahlungsverpflichtung der Kurtaxe an die Stadt Ilsenburg.

Die Einnahmen aus Büchern, Wanderkarten, Broschüren und Souvenirs lagen mit 11.223,85 EUR trotz Pandemie über dem Vorjahresniveau von 10.535,10 EUR. Die Vermittlungsprovisionen sanken um -2.869,91 EUR auf 1.513,56 EUR. Aufgrund des Übernachtungsverbots wurde das Vermittlungsangebot der GmbH kaum nachgefragt.

Die Einnahmen aus Inseraten und Werbung sanken 7.808,34 EUR (Vorjahr: 9.048,60 EUR).

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Sonstige betriebliche Erträge:

Als „sonstige betriebliche Erträge“ waren im Berichtsjahr keine Erlöse aus periodenfremden Erträgen auszuweisen.

Materialaufwand:

Der Wareneinkauf erhöhte sich um 1.638,59 EUR auf 8.699,49 EUR.

Der Rohgewinn des Vorjahres von 264.505,92 EUR änderte sich um -57.267,62 EUR auf 207.238,30 EUR.

Personalkosten:

Einschließlich dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung betragen die Personalaufwendungen 102.859,37 EUR. Sie verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 12.573,06 EUR.

Abschreibungen:

Aufgrund der geringeren getätigten Investitionen sind die Abschreibungen gesunken. Sie betragen 11.095,47 EUR (Vorjahr: 13.090,60 EUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

In der Gesamtsumme liegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 97.332,42 EUR deutlich unter dem Vorjahresniveau (Rückgang -32.968,34 EUR). Die Mietaufwendungen beliefen sich auf 6.227,28 EUR. Aufwendungen für Versicherungen und Beiträge betragen 7.645,36 EUR. Die Werbekosten sanken im Berichtsjahr auf 32.756,90 EUR (Vorjahr: 51.288,90 EUR). Die Reisekosten veränderten sich auf 1.998,22 EUR (Vorjahr: 1.970,72 EUR). Bei den Systemgebühren CTS zum Verkauf von Eintrittskarten war mit 1.828,93 EUR eine Verringerung um 4.227,22 EUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Übrige sonstige Aufwendungen blieben weitestgehend konstant.

Der Jahresfehlbetrag 2020 der Gesellschaft beträgt 5.528,79 EUR. Der Jahresfehlbetrag betrifft allein den kommerziellen Bereich. Im touristischen Bereich ist ein Überschuss von 44.615,51 EUR erwirtschaftet worden. Dieser Überschuss ist bereits an die Stadt Ilsenburg ausgekehrt worden (Erfassung als Erlösschmälerung unter den Umsatzerlösen).

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

II.4 Finanzielle Leistungsindikatoren

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Umsatz pro Mitarbeiter, Umsatzrendite und den cash flow heran.

Bei den 4 Mitarbeitern ist 1 Geschäftsführer mitgezählt. Die Umsatzrendite berechnen wir mit dem EBIT im Verhältnis zu den Umsatzerlösen, den cash flow aus der Summe aus Jahresergebnis, Abschreibungen und Dotierung (bzw. Auflösung) längerfristiger Rückstellungen.

Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt TEUR 31 und ist damit um TEUR -8 gesunken. Die Umsatzrendite (bezogen auf das Eigenkapital) ist im Vergleich zum Vorjahr um -2,40 % niedriger und beträgt im Geschäftsjahr -2,57 %. Der betriebsbedingte cash flow beträgt TEUR 6 und ist damit um TEUR -7 niedriger als im Vorjahr. Diese Kennzahlen zeigen einen Rückgang, der im Wesentlichen auf das durch Umsatzrückgang gesunkene Jahresergebnis zurückzuführen ist. Sie sind zufriedenstellend. Unsere wirtschaftliche Lage kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

IV. Prognosebericht

Um die positive Entwicklung des Unternehmens zu unterstützen, werden wir weiterhin in Zukunft die Marketingaktivitäten durch Verstärkung unserer Ressourcen forcieren.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant. Im kommenden Jahr wird ein Abkauf aller Gesellschafteranteile seitens der Stadt Ilsenburg angestrebt.

Wir beurteilen die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens positiv. Die Tourismusbranche bietet ein sehr großes Wachstumspotential. Den Risiken von Schwankungen oder Rückgängen bei den Besucherzahlen begegnen wir durch kompetente Maßnahmen, Partnerschaften und Vertriebskooperationen.

Insgesamt erwarten wir, dass das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2021 auf dem Niveau des Vorjahres liegt. Wir werden vor dem Hintergrund der Unterstützung durch die Stadt Ilsenburg auch zukünftig immer in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

V. Chancen- und Risikobericht

V.1 Risikobericht

Branchenspezifische Risiken

Sollten sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen verschlechtern und sollte sich dadurch die Konjunktur abschwächen, kann dies die wirtschaftliche Situation unserer Kunden und die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen negativ beeinflussen. Daraus können für uns dann erhebliche Umsatz- und Ergebnisrisiken entstehen.

Ertragsorientierte Risiken

Die Wettbewerbsrisiken haben aufgrund der deutlichen Überangebote im In- und Ausland in der Branche zugenommen. Nach unseren historischen Erfahrungen gehen wir davon aus, dass aufgrund der verstärkten Nachfrage nach touristischen Angeboten im Umfeld der Harzregion unsere leistungswirtschaftlichen Risiken im Vorjahresvergleich eher gesunken sind. Wir gehen davon aus, unser Dienstleistungsangebot mittelfristig weiter ausdehnen zu können. Möglicherweise sind jedoch im Zuge weiterer Organisationsoptimierungen außerordentliche Zusatzkosten in nicht unerheblicher Höhe damit verbunden.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation unseres Unternehmens sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar.

Potenzielle Währungsrisiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft beeinflussen könnten, sind nicht gegeben.

Die Liquiditätslage ist sehr zufriedenstellend; es sind keine Engpässe zu erwarten.

Risiken aus Beihilfen

Die Europäische Union (EU) hält öffentliche Beihilfen grundsätzlich für nicht zulässig, da diese den Wettbewerb verzerren können.

Grundsätzlich gelten Beihilfen also als nicht mit dem Markt vereinbar, es sei denn sie sind besonders genehmigt („notifiziert“) oder gesetzlich von einer Anmelde- oder Genehmigungspflicht „freigestellt“ oder das beihilfenempfangende Unternehmen ist durch einen besonderen Formalakt (z. B. Beschluss) der beihilfegewährenden Stelle mit der Erbringung von **DAWI** (= Dienstleistungen von **a**llgemeinem **w**irtschaftlichem **I**nteresse)

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

„betraut“ worden.

Zum 31.12.2014 ist die Frist zur Umstellung von Alt-Betrauungsakten auf die Maßgaben des Freistellungsbeschlusses (Beschluss der Kommission 2012/21/EU, ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11.01.2012) ausgelaufen. Betrauungsakten, die nicht den neuen Anforderungen entsprechen, haben ihre Rechts- und Bestandswirksamkeit verloren.

Ein Betrauungsakt durch die Stadt Ilsenburg wurde im Geschäftsjahr 2017 auferlegt, so dass kein Risiko mehr besteht, dass aufgrund formeller Unwirksamkeit der Beschlüsse der Stadt Ilsenburg als Gesellschafterin die bisher gewährten Beihilfen von der Gesellschaft an die Stadt zurück zu zahlen sind.

Die Gesellschaft hat seit 2011 (vor diesem Zeitpunkt gewährte Beihilfen sind verjährt) Beihilfen der Stadt Ilsenburg in Form der vereinnahmten Kurtaxebeiträge und direkter Zuschüsse als öffentliche Beihilfe in Höhe von insgesamt 1.137.533,20 EUR erhalten.

V.2 Chancenbericht

Wir können auf eine breite Palette von Marketingmöglichkeiten zurückgreifen. Bei der Umsetzung unserer Planungen zur Erreichung der Geschäftsziele sehen wir gute Möglichkeiten für eine Festigung und Ausweitung unserer Aktivitäten.

Dem Wettbewerb am Markt, vor allem durch die zunehmende Konkurrenz der Anbieter in unserem Segment, werden wir weiterhin durch Erfahrung, Innovationen, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Engagement begegnen.

V.3 Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir weiterhin in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld, steigenden Preisen in der Tourismusbranche und dem stagnierenden Preisniveau. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken aber gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Sonstige Ausleihungen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsausfälle sind die absolute Ausnahme. Zudem besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit einem Großteil der Kunden.

LAGEBERICHT zum 31.12.2020

Tourismus GmbH Ilsenburg, 38871 Ilsenburg

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft überwiegend mittels Lieferantenkrediten. Kreditlinien bei Banken bestehen nicht.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird für jedes nennenswerte Handelsgeschäft ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Debitorenmanagement. Darüber hinaus informieren wir uns vor Eingehung einer neuen Geschäftsbeziehung stets über die Bonität unserer Kunden.

VII. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Ilsenburg, den 28. September 2021

gez. Alshut

Christin Alshut
Geschäftsführerin

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Tourismus GmbH Ilsenburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Tourismus GmbH Ilsenburg – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Tourismus GmbH Ilsenburg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buch-

führung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Leipzig, 8. Oktober 2021

Röber Hess Pimme GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Uwe Pimme)
Wirtschaftsprüfer

Qualifizierte elektronische Signatur:

Uwe Pimme
Zertifikatsinhaber:
CN=Uwe Pimme
C=DE

Zertifikatsaussteller:
CN=D-TRUST CA 3-1 2016
C=DE
O=D-Trust GmbH

Datum: Mi. 27.10.2021 13:55 MESZ

